

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Jazzthetik, Mai/Juni 2015
Article No.:	BCD17371
Link:	https://www.bear-family.de/various-aus-grauer-staedte-mauern-die-neue-deutsche-welle-ndw-1977-85-teil-1.html
Artist:	Various Artist
Title:	Aus grauer Städte Mauern - Die Neue Deutsche Welle (NDW) 1977-85 - Teil 1



Various Artists

Aus grauer Städte Mauern – Die Neue Deutsche Welle
Bear Family



Es gab zwei Neue Deutsche Wellen, wie Andreas Dorau nicht müde wird zu betonen. Die Wiederveröffentlichungs-Spezialisten von Bear Family wollen das gesamte Phänomen auf vier Doppel-CDs abbilden, von denen die erste jetzt erscheint. Ein verdienstvolles Unterfangen, denn viele der damals oftmals auf winzigen Labels und in Kleinst-Auflagen erschienenen Platten sind heute nur noch schwer oder gar nicht zu bekommen. So kann man auf den beiden CDs endlich wieder oder zum ersten Mal den musikalischen Qualitäten des Berliner Avantgardisten Frieder Butzmann („Waschsalon Berlin“), der Hamburger Dada-Popper Die Zimmermänner („Erwin, das tanzende Messer“) oder den Düsseldorfer Stumpf-Punkern vom KFC („Kriminalpogo“) nachspüren. Die frühe Single „Da vorne steht 'ne Ampel“ vom Synthie-Avantgardisten-Trio Der Plan löste sogar eine hysterische

Gegen-Kampagne des damaligen Düsseldorfer Oberbürgermeisters unter dem Titel „Düsseldorfer gehen nicht bei Rot“ aus. Hier wurde wirklich tief gegraben und sogar so seltsame und exotische Stücke wie das „Heimatlied“ des 1. Futurologischen Congress (das damals nur auf einer vom Berliner Senat finanzierten Single erhältlich war) oder die Klangforschungs-Übung „Der lachende Papst“ von Andreas Dorau ausfindig gemacht. Zudem sind die Booklet-Texte minutiös und detailliert und verfolgen den Werdegang der Protagonisten oft über Jahrzehnte. Was die Kompilatoren allerdings bewogen hat, auch Flitzpiepen wie Cosa Rosa, Hubert Kah oder die Spider Murphy Gang auf die Silberlinge zu hieven, bleibt – außer einem sinnlosen Komplettierungs-Wahn – nebulös. Wer tatsächlich „Rosemarie“ oder „Skandal im Sperrbezirk“ wiederhören will, ist mit Tausenden von Billig-Kompilationen doch bereits bestens bedient.

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Jazzthetik, Mai/Juni 2015
Article No.:	BCD17371
Link:	https://www.bear-family.de/various-aus-grauer-staedte-mauern-die-neue-deutsche-welle-ndw-1977-85-teil-1.html
Artist:	Various Artist
Title:	Aus grauer Städte Mauern - Die Neue Deutsche Welle (NDW) 1977-85 - Teil 1

Various Artist

Aus grauer Städte Mauern - Die Neue Deutsche Welle (NDW) 1977-85 - Teil 1

Es gab zwei Neue Deutsche Wellen, wie Andreas Dorau nicht müde wird zu betonen. Die Wiederveröffentlichungs-Spezialisten von Bear Family wollen das gesamte Phänomen auf vier Doppel-CDs abbilden, von denen die erste jetzt erscheint. Ein verdienstvolles Unterfangen, denn viele der damals oftmals auf winzigen Labels und in Kleinst-Auflagen erschienenen Platten sind heute nur noch schwer oder gar nicht zu bekommen. So kann man auf den beiden CDs endlich wieder oder zum ersten Mal den musikalischen Qualitäten des Berliner Avantgardisten Frieder Butzmann („Waschsalon Ber-lin“), der Hamburger Dada-Popper Die Zimmermänner („Erwin, das tanzende Messer“) oder den Düsseldorfer Stumpf-Punkern vom KFC („Kriminalpogo“) nachspüren. Die frühe Single „Da vorne steht 'ne Ampel“ vom Synthie-Avantgardisten-Trio Der Plan löste sogar eine hysterische Gegen-Kampagne des damaligen Düsseldorfer Oberbürgermeisters unter dem Titel „Düsseldorfer gehen nicht bei Rot“ aus. Hier wurde wirklich tief gegraben und sogar so seltsame und exotische Stücke wie das „Heimatlied“ des 1. Futurologischen Congress (das damals nur auf einer vom Berliner Senat finanzierten Single erhältlich war) oder die Klangforschungs-Übung „Der lachende Papst“ von Andreas Dorau ausfindig gemacht. Zudem sind die Booklet-Texte minutiös und detailliert und verfolgen den Werdegang der Protagonisten oft über Jahrzehnte. Was die Kompilatoren allerdings bewogen hat, auch Flitzpiepen wie Cosa Rosa, Hubert Kah oder die Spider Murphy Gang auf die Silberlinge zu hieven, bleibt—außer einem sinnlosen Komplettierungs-Wahn— nebulös. Wer tatsächlich „Rosemarie“ oder „Skandal im Sperrbezirk“ wiederhören will, ist mit Tausenden von Billig-Kompilationen doch bereits bestens bedient